

---

Subject: HISTOGEN gerichtlich lahmgelegt wegen Patent-Streitigkeiten

Posted by [nightwalker](#) on Sat, 23 Jan 2010 05:20:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

... und das leider ganz amtlich wegen Patent-Streitigkeiten.

Die Sache läuft also derzeit noch in der US-Gerichtswelt, ist also noch nicht ausgestanden die Sache – sieht jedenfalls im Moment SCHLECHT aus für Histogen für Behandlungen in den US-Staaten oder anderen (komplizierten) Ländern.

Die ganze Sache untermauert ferner nur meine Befürchtungen hier unlängst.

Somit beschleicht mich langsam das Gefühl, dass wir in Zukunft entweder in die Staaten (Aderans/Bosley-Kliniken), oder in exotische Länder reisen werden müssen für eine HM-Behandlung.

In Europa wird's wohl nur bei jenen HT-Ärzten bzw. HT-Klinken gehen, welche auch eine entsprechende LIZENZ dafür erworben haben. Allzu viel anders wird das wohl nicht laufen – dürfte damit aber auch wieder die Preise in die Höhe schnalzen lassen.

Na ich lass mich in der Hinsicht einfach mal überraschen, und werde mich nur mehr mit viel Popcorn eindecken die nächste Zeit, und nur mehr beobachten die Szene.

P.S: Wer mit TrichoScience (Dr. Hoffmann, Dr. Shapiro & Co) spekuliert, da hab ich im Moment vielleicht nur ein unbegründetes, aber dennoch komisches Bauchgefühl wegen deren schwebenden Patenten. Was im Klartext heißt, dass denen dasselbe wie Histogen oder auch z.B. ACell (wurden ebenso zwischenzeitig einmal gerichtlich lahmgelegt) widerfahren könnte. Hoffe daher nur, dass ich mich bei TrichoScience & Co völlig irre. Zumindest hoffe ich das, dass sich diese Unternehmen alle wohl hoffentlich über diesen Part (Patent-Streitigkeiten) Gedanken gemacht haben – hoffentlich rechtzeitig.

Im schlimmsten Fall müssten wir halt entweder einen Flug in die USA oder Hong Kong, Indien, Süd-Korea oder nach Singapur buchen – was zwar auch nicht unbedingt das Schlimmste wäre - sofern wir auch todsicher dann mit vollen Haaren (bzw. die Aussicht darauf) wieder nach Hause fliegen ...

Die GUTE Nachricht ist, dass auch Histogen bereits SEHR GUTE Erfolgsnachrichten vermelden kann, in den kommenden Monaten diese auch veröffentlichen wird, was also ebenso meine letzten Aussagen in diversen Postings & Arbeiten untermauert – nämlich bezüglich dem WANN.

Theoretisch ist somit eigentlich schon jetzt VIELES Grund zum Feiern, allerdings ein BISSCHEN geduldig müssen wir dennoch bleiben ein Weilchen – aber LANGE alles nimmer so schlimm, wie es die letzten Jahre/Zeit war ...

... und kann mich daher nur den letzten Worten von Dr. Jerry Cooley anschließen:

„Es ist eine aufregende Zeit!“

... denn das waren seine letzten Worte in der letzten öffentlichen Audio-Aufzeichnung vom 14. Januar 2010 - und kamen nicht gerade von ungefähr.

---

---

Subject: Re: HISTOGEN gerichtlich lahmgelegt wegen Patent-Streitigkeiten  
Posted by [german homer](#) on Sat, 23 Jan 2010 09:42:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ist ja eigentlich ein hammer, da hat noch keiner was 100 % auf dem Markt, bzw ist keiner klar der Spitzenreiter in sachen Hm, aber schon gibts Patent schwierigkeiten. Da blockiert jeder jeden. Typisch.

---

---

Subject: Re: HISTOGEN gerichtlich lahmgelegt wegen Patent-Streitigkeiten  
Posted by [Schneeball](#) on Sat, 23 Jan 2010 10:29:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

german homer schrieb am Sat, 23 January 2010 10:42ist ja eigentlich ein hammer, da hat noch keiner was 100 % auf dem Markt, bzw ist keiner klar der Spitzenreiter in sachen Hm, aber schon gibts Patent schwierigkeiten. Da blockiert jeder jeden. Typisch.

Wollte Histogen nicht schon auserhalb der FDA in 20 Monaten aufn Markt...,irgenwo in Asien

Und die nachricht ist doch auch schon wieder 5-7 Monate alt!!!

---

---

Subject: Re: HISTOGEN gerichtlich lahmgelegt wegen Patent-Streitigkeiten  
Posted by [Phil007](#) on Sat, 23 Jan 2010 21:14:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:—Providing that the Singapore study is successfully completed, Naughton says Histogen plans to conduct a late-stage clinical trial of its hair regrowth treatment that will enroll between 200 and 250 patients from Hong Kong, India, South Korea, and Singapore. She says the trial is scheduled to begin in spring 2011. "If everything goes well," Naughton says, "we expect to get pan-Asian approval [for the HSC treatment] everywhere but Japan."

+ etwas weniger als ein Jahr noch drauf. Das heißt ab 2012 oder Mitte 2012 darf man damit rechnen.

---

---

Subject: Re: HISTOGEN gerichtlich lahmgelegt wegen Patent-Streitigkeiten  
Posted by [Schneeball](#) on Sun, 24 Jan 2010 10:00:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Neue Haare bringt das aber glaube auch nicht...was schon lange weg ist,wird wohl lange weg sein!

---

---

Subject: Re: HISTOGEN gerichtlich lahmgelegt wegen Patent-Streitigkeiten  
Posted by [Phil007](#) on Sun, 24 Jan 2010 11:18:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Doch, man darf davon ausgehen. Es sei denn es ist wirklich zu lange. Aber ein paar Jahre sollten schon gehen.

---

---

Subject: Re: HISTOGEN gerichtlich lahmgelegt wegen Patent-Streitigkeiten  
Posted by [Schneeball](#) on Sun, 24 Jan 2010 11:48:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Phil007 schrieb am Sun, 24 January 2010 12:18Doch, man darf davon ausgehen. Es sei denn es ist wirklich zu lange. Aber ein paar Jahre sollten schon gehen.

Nach den bildern knallt das zeugs ja schon ganz heftig!  
Ein minox,nur 1000mal besser...armer Foxi

---

---

Subject: Re: HISTOGEN gerichtlich lahmgelegt wegen Patent-Streitigkeiten  
Posted by [Phil007](#) on Sun, 24 Jan 2010 12:43:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vergiss nicht, dass das die Bilder sind, an welchen erst einmal auch ein safety test gemacht wird. Am besten du wartest auf die Neueren, dort dürfte die gewählte Konzentration höher sein.

Niemand spritzt im ersten trial gleich die volle Ladung rein, ohne zu wissen was man an Nebenwirkungen bekommen könnte.

Ansonsten kann man ja versuchen seine Follikel noch die 2 Jahre lang mit Minox oder anderen Dingen am Leben zu erhalten.

Warten wir einfach noch mal ein wenig ab, wenn man sich die Injektionen geben lässt, kann man ja auch noch andere Dinge unterstützend dazu nehmen, falls die Injektionen im ersten Moment nicht in der Lage sind die vollständige Zufriedenheit zu erreichen.

---

---

Subject: Re: HISTOGEN gerichtlich lahmgelegt wegen Patent-Streitigkeiten  
Posted by [nightwalker](#) on Sun, 24 Jan 2010 14:39:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Na vielleicht kann ich ja auf die Sprünge helfen – vielleicht ...

Villain schrieb am Tue, 02 June 2009 16:50

Ausserdem ist das Thema in "Haarmultiplikation" fehlplatziert; das ist Haarneogenesis.

Quelle

Jedenfalls, viele Dinge werden eingeworfen, nix jedoch erklärt.  
Aber hat der User Villain recht gehabt oder nicht?

Ich sage, das kommt ganz auf die Behandlungs-Methode darauf an. Kann also auch in Hybrid-Form geschehen – also beides gleichzeitig.

Eine Definition vom Begriff „Neogenesis“, wird man wohl schwer bei Wikipedia oder sonst wo im WWW finden. Hat aber ferner mit „Neogener Periode“ was zu tun. Vermutlich stellt der (noch) nicht näher definierte Begriff „Neogenesis“ unter einigen Haarwissenschaftlern/Forschern lediglich einen (erfundenen?) Begriff dar, welchen wir aber nichts weiter als den menschlichen Haarzyklus verstehen. Das heißt, durch diese „Neogenesis“, sollte jedenfalls ein völlig neuer, embryonaler Haarzyklus (wieder) herbeigeführt werden.

Die Frage ist jetzt – WIE konkret?

Das kann man natürlich auch erklären, würde aber lediglich das Posting und/oder das Hirn von einigen Kleingeistern hier sprengen - und da gibt's halt leider welche.

Was jedenfalls alle wissen ist, dass – leider – unsere Haarwurzeln allmählich absterben können, bzw. zunächst einfach nicht mehr in die telogene Wachstumsphase kommen.

Eine Faustregel besagt, dass es etwa 15 Jahre braucht, bis das schlummernde Haarfollikel endgültig „mausetot“ ist. Man kann bei diesen mausetoten Haarfollikeln also Mund-zu-Mund-Beatmungen machen so viel man will – es ist TOT.

Jene Follikel aber, die lediglich nur „schlummern“ in der Kopfhaut, mit denen soll also via „Neogenesis“ wieder auf die Sprünge geholfen werden – dabei aber auf völlig effizienten Wege diesmal; sie sollen nochmals eine Runde drehen, und zwar so, wie ganz ursprünglich mal angefangen haben sich zu entwickeln. Das kann also zunächst so ein „Baby-like“-Haar darstellen, welches sich aber völlig normal wieder Richtung vitalem Terminal-Haar entwickeln soll und seine normalen Zyklen wieder durchlaufen soll. Hier hat dann also eine „Neogenesis“ stattgefunden.

Problem:

Woher soll ich oder der behandelnde Arzt wissen, welche Haarfollikel in meiner gesamten Haar-Kopfhaut noch leben oder schon mausetot sind??

Und es kommt noch blöder:

In gewissen Bereichen ist was schon „mausetot“ und was könnte wiederbelebt werden?  
Teils kann das ja völlig gemischt sein in gewissen Bereichen.

Schön, dann machen wir so eine „Neogenesis“. Wie würde (speziell bei älteren Personen) dann aber das Ergebnis aussehen?

Tja, was noch lebensfähig und regenerierbar war, das wird wieder normal werden.

Und der Rest, welcher aber „mausetot“ ist?

Natürlich gibt's da auch ne Antwort, und die lautet „Hybrid-Injektionen“.

Und wie die läuft, und wozu die gut wäre, wird mir sicher gleich jemand erklären ...

---

Subject: Re: HISTOGEN gerichtlich lahmgelegt wegen Patent-Streitigkeiten  
Posted by [Ruba](#) on Sat, 20 Feb 2010 23:32:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt es eigentlich neue Bilder bzw. Ergebnisse von Histogen.

Die letzten sind ja nun schon genau ein Jahr alt.

Auf deren HP konnte ich auch nichts finden.

Wenn man sich die Zeit davor beguckt, kamen ja fast wöchentliche neue DATen bzw. Berichte über Histogen raus und nu???

---

Subject: Aw: HISTOGEN gerichtlich lahmgelegt wegen Patent-Streitigkeiten  
Posted by [Shockloss0815](#) on Thu, 04 Mar 2010 22:19:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe sogar irgendwo gelesen, dass die 18 Mitarbeiter umsonst arbeiten momentan das finde ich wirklich löblich.

Zu dem Thema mit den toten Haaren, das ist korrekt, also jeder kann sich ja selber im Spiegel ansehen und dann Bilder vor 15 Jahren circa zum Vergleich nehmen und dann halt sehen was MOMENTAN maximal reparierbar wäre.

Puhhhh da kann man als 26jähriger Jungspund echt von Glück reden würde bei mir Haare wie mit 11 Jahren machen ^^

Aber nichts destotrotz, wens nach mir ginge, dieses Jahr bitte brauchbare Ergebnisse und dann melde ich mich freiwillig für eine weitere klinische Studie oder so ^^

Das finde ich ist das ätzendste an der ganzen Situation, zu wissen das etwas wirksames kommen wird in nächster Zeit aber bis dahin kann man nur Eier schaukeln, weiter Fin frinseln, Toppik auftragen, Kurzhaar Frisur tragen und sich langweilen